

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 11. SITZUNG DES JUGENDHILFEAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 06.02.2018
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes, Stadtplatz 34,
2. Stock, Zimmer 217

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|------------------|
| 1 | Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) des Klinikums Weiden stellt sich vor | Sg. 25/048/14-20 |
| 2 | Freizeitpassrätsel 2017/2018 - Ermittlung der Gewinner | Sg. 25/049/14-20 |
| 3 | Beendete Hilfen zur Erziehung - eine Evaluation | Sg. 25/050/14-20 |
| 4 | Geschäftsbericht Kreisjugendamt 2016 | Sg. 25/051/14-20 |
| 5 | Jugendhilfehaushalt 2018 | Sg. 25/053/14-20 |
| 6 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen | |

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Meier, Andreas

Stimmberechtigte Mitglieder

Forster, Karolina
Haberzett, Hannelore
Haderer, Franz
Kick, Christa
Lehr, Peter
Müller, Stephan
Pöllath, Martha
Püttner, Johannes
Rosner, Rita
Steghöfer, Bernhard
Steiner, Gerhard
Wappmann, Volker Dr.
Wiesend, Rita

Beratende Mitglieder

Egelseer, Klaus
Hannig, Gunter
Moller, Stefan
Reitinger-Maier, Gabriela
Seitz, Rupert
Stangl, Martina
Träger, Regina

Schriftführer

Schmid, Reinhard

Verwaltung

Bauer, Alfons
Frummet, Edmund
Gebhard, Christina
Prößl, Claudia
Rex, Petra

Referenten

Rinnert, Susanne Dr.
Runkel, Daniela Dr.

Sozialpädiatrisches Zentrum Weiden
Sozialpädiatrisches Zentrum Weiden

Presse

Staffe, Martin NT

Der neue Tag Weiden

Gäste

Bergmann, Klaus

Abwesende und entschuldigte Personen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Busch, Stephanie
Gerlach-Kneißl, Birgit
Maurer, Johann
Uhl, Bernhard

Beratende Mitglieder

Güll, Roland
Hauer, Johanna
Raab, Alfons
Troidl, Martina
Vitzthum, Thomas

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Wahlperiode 2014 – 2020.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) des Klinikums Weiden stellt sich vor

Landrat Andreas Meier begrüßt zu diesem Punkt Frau Dr. Susanne Rinnert und Frau Dr. Daniela Runkel vom Sozialpädiatrischen Zentrum Weiden.

Frau Dr. Rinnert und Frau Dr. Runkel stellen abwechselnd anhand einer umfangreichen Powerpoint-Präsentation den Aufbau und die Struktur sowie ihre praktische Arbeit im Sozialpädiatrischen Zentrum am Klinikum in Weiden vor.

Im Anschluss an den Fachvortrag beantworten die beiden Referentinnen einzelne Fragen aus den Reihen des Gremiums.

Landrat Andreas Meier bedankt sich bei den beiden Referentinnen für deren interessanten Vortrag und die beeindruckende Tätigkeit.

Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigegeben.

Zur Kenntnis genommen

2 Freizeitpassrätsel 2017/2018 - Ermittlung der Gewinner

Sozialrat Egelseer erläutert anhand der Vorlage den Sachverhalt. Demnach bestand für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis, die einen Freizeitpass 2017/2018 erworben haben, die Möglichkeit, an einem Rätsel teilzunehmen.

Bis zum Einsendeschluss (31.12.2017, Datum des Poststempels) sind **54** richtige Antworten eingegangen. Weiterhin ging eine richtige Lösung nach dem Einsendeschluss ein, welche nicht mehr berücksichtigt werden konnte.

Das richtige Lösungswort lautete diesmal:

„F r e i z e i t s p a s s“.

Zu gewinnen sind insgesamt 20 Preise und zwar:

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Preis | Sportausrüstung (Wert ca. 100,- Euro) |
| 2. Preis | Sportausrüstung (Wert ca. 75,- Euro) |
| 3. Preis | Sportausrüstung (Wert ca. 50,- Euro) |
| 4. bis 20. Preis: | Buch oder CD nach eigener Wahl
(Gutschein für 15,- Euro) |

SR Egelseer hat eine Box mit den **54 rechtzeitig eingegangenen und richtigen Lösungskarten** vorbereitet, aus denen er durch Mitglieder des Jugendhilfeausschusses die 20 Gewinner ziehen lässt.

Als Preisträger werden gezogen:

1. Timo Kurzka, Vohenstrauß
2. Lena Bücherl, Bechtsrieth
3. Sophia Rauch, Vohenstrauß
4. Jule Aalscheidt, Vohenstrauß
5. Sophia Ziegler, Neustadt a.d. Waldnaab
6. Christine Seidl, Neustadt a.d. Waldnaab
7. Andreas Zirngibl, Schirmitz
8. Laura Krug, Bechtsrieth
9. Leona Kappl, Moosbach
10. Seidl Caroline, Neustadt a.d. Waldnaab
11. Amy Vitzthum, Grafenwöhr
12. Malik De Roy, Kaltenbrunn
13. Leon Diepold, Speinshart
14. Lisa Seiler, Tremau, Neustadt am Kulm
15. Mia Lehner, Bechtsrieth
16. Hannah Meckl, Eslarn

17. Mika Gerth, Waldthurn
18. Maxim Gerth, Waldthurn
19. Benedikt Albersdorfer, Kirchenthumbach
20. Noah Schraml, Parkstein

Landrat Andreas Meier gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern recht herzlich.

Zur Kenntnis genommen

3 Beendete Hilfen zur Erziehung - eine Evaluation

Sozialrat Egelseer gibt anhand einer Powerpoint-Präsentation einen umfangreichen Überblick über den Erfolg von *Hilfen zur Erziehung*.

Inhaltlich wird auf die beigelegte Präsentation verwiesen.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, bittet Landrat Andreas Meier darum, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

4 Geschäftsbericht Kreisjugendamt 2016

Sozialrat Egelseer gibt anhand einer Powerpoint-Präsentation seinen jährlichen Geschäftsbericht des Kreisjugendamtes, hier für das Jahr 2016, ab.

Landrat Andreas Meier bedankt sich für den umfangreichen Bericht und die gute Arbeit des Kreisjugendamtes und bittet darum, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen.

Der Geschäftsbericht ist dem Protokoll als Anlage beigegeben.

Zur Kenntnis genommen

5 Jugendhilfehaushalt 2018

Sozialrat Egelseer erläutert anhand des Geheftes „Haushaltsplan 2018 – Abschnitte 45 und 46 „Jugendhilfe“ (Stand 31.12.2017) den Entwurf des Haushaltsplanes 2018.

SR Egelseer verweist bei seinem Vortrag auf die mittlerweile aktualisierten Zahlen (Stand 06.02.2018), welche nachfolgend wiedergegeben sind.

Jugendhilfehaushalt 2017

Stand: 06.02.2018

- Für das Haushaltsjahr 2017 wurden auf der Ausgabenseite knapp 11,48 Millionen Euro verbucht. Dies bedeutet eine Ausgabensteigerung in Bezug auf den Ansatz von 11,45 Millionen Euro um rund 30.000 Euro oder 0,29 Prozent
- Im Einnahmehereich haben wir statt der angesetzten 4,77 Millionen Euro nur rund 4,12 Millionen Euro vereinnahmen können. Dies bedeutet ein Minus von circa 650.000 Euro oder 13,61 Prozent.
- Den Nettohaushaltsansatz¹ für 2017 (6,68 Millionen Euro) haben wir somit um etwas mehr als 680.000 Euro oder 10,22 Prozent überzogen. Im Haushaltsjahr 2017 gaben wir netto 7.361.136,40 Euro aus. Im Vorjahr waren es noch 7.854.961,84 Millionen Euro
- Im Bereich unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umA) fehlen noch Kostenerstattungen in Höhe von gut 1,0 Millionen Euro.

Übersicht über die Entwicklung der Netto-Ausgaben der Abschnitte 45 sowie 46 der Haushaltspläne

	Einnahmen	+ / - in €	+ / - in %	Ausgaben	+ / - in €	+ / - in %	Nettoansatz	+ / - in €	+ / - in %
2015	2.475.350,68 €	669.230,47 €	56,28%	11.155.953,79 €	-377.237,20 €	-4,42%	8.680.603,11 €	-1.046.467,67 €	-14,25%
2016	4.929.686,89 €	2.454.336,21 €	99,15%	12.784.672,73 €	1.628.718,94 €	14,60%	7.854.985,84 €	-825.617,27 €	-9,51%
2017	4.118.680,00 €	-811.006,89 €	-16,45%	11.479.816,40 €	-1.304.856,33 €	-10,21%	7.361.136,40 €	-493.849,44 €	-6,29%
2018*	3.263.351,00 €	-855.329,00 €	-20,77%	11.036.000,00 €	-443.816,40 €	-3,87%	7.772.649,00 €	411.512,60 €	5,59%

* lt. Haushaltsansatz

Zusammenstellung der bisherigen Ausgaben und Einnahmen für umA:

HHSt.	0.4557.1624	0.4557.2512	Summe	0.4557.7701	
Jahr	Erstattungen	Kostenbeitrag	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2014	3.358,90 €	0,00 €	3.358,90 €	109.317,27 €	-105.958,37 €
2015	1.028.550,80 €	0,00 €	1.028.550,80 €	2.165.327,39 €	-1.136.776,59 €
2016	3.260.504,95 €	972,00 €	3.261.476,95 €	3.639.772,78 €	-378.295,83 €
2017	2.779.472,60 €	13.939,93 €	2.793.412,53 €	2.183.528,60 €	609.883,93 €
Ergebnis	7.071.887,25 €	14.911,93 €	7.086.799,18 €	8.097.946,04 €	-1.011.146,86 €

SR Egelseer betont abschließend, dass bei der Erstellung dieses Entwurfs die haushaltsrechtlichen Grundsätze beachtet wurden.

¹ = Ausgaben minus Einnahmen

Landrat Andreas Meier bedankt sich für die Erstellung des umfangreichen Haushaltsentwurfes.

Nachdem keine Fragen oder Wortmeldungen vorliegen, lässt Landrat Andreas Meier über den vorliegenden Jugendhilfehaushalt 2018 abstimmen.

Beschluss:

Der von der Verwaltung des Kreisjugendamtes erstellte Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 für die Abschnitte 45 und 46 des Kreishaushalts („Jugendhilfe“) wird in der heute vorgestellten Form angenommen.

Dem Kreistag wird empfohlen, diesen so zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

6 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Kreisrat Lehr bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreisjugendamtes für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Man habe in den vorangegangenen Vorträgen gehört, wo und wie überall Jugendliche betreut werden. Für diese nicht gerade leichte Arbeit zollt ihnen Kreisrat Lehr seinen Respekt und seine Anerkennung.

Landrat Andreas Meier beendet um 15:50 Uhr die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Andreas Meier
Landrat

Reinhard Schmid
Schriftführung